# Miesbadener Caqvla

Gricheint in gwei Andgaben. Begugd-Breid: 50 Pfennig monatlich für beibe Unsgaben gufammen. Der Begug fann jebergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Betitzeile für focale Anzeigen 15 Big., für answärtige Anzeigen 25 Big. — Reclamen die Betitzeile für Biesboden 50 Bfg., für Auswärts 73 Bfg.

Ma. 258.

Begirte-Gernfpreder No. 52.

Ereitag, den 5. Juni.

Begirte-Fernfprecher No. 52.

1896.

# Abend-Ausgabe.

### Bentfder Beichstag.

Sching 5/s Uhr.
Die Budget-Kommiffion bes Meichstags begann am Mitmoch bie Berathung ber Novelle aum Geleg fiber bie Friedens-projengitärte vom 3. Anguit 1593. — Abg. Dr. Lieber verlangte

die fichere Gewähr, bas die sweisibrige Dienftzeit durch die Wortage nicht erschildtert und bas nicht durch fie der Beg zu neuen Mehrsorderungen am Friedenbestande gerdnet mede. Aber führe einer eine Schreitet der gefeiglichen Bellegung der greichten gente Schreitet der gefeiglichen Bellegung der geschährigen Dienfigeit. — Kreisgeminster Ben fart eine Kontlike der der ficht der der geschichte der geschlichte Ben fart der Kontlike der der der geschlichte bedingung bes befürwortet worden. Gluige galbedatosine, ab. das in delbelberg, micht noben. Gluige galbedatosine, nicht aber 2. B. das in Weg und andere mehr. Der Berfind mit der geschießen Berfingst tolle nicht unterbegen werden, Die Beiterberathung wurde auf Freitag bertagt.

### Dentiches Beich.

Oof- und Verfonal fladrichten. Der Anifer will ieine Norblandereife em 80. Juni anteren. Der Arnger "Geffon" niend be Kniermach hobengoffent begleiten, beide Schiffe treffen bereits ihre Borbereitungen fir die Rafferdutt. — Der Raffer Bengen biete bem Grunden Albenard, bag er bei bestien Sobn bie Balde nie lei iberneimen wolte.

\* Berlin, 5. Juni. Es berlantet, hente werbe guftanblgerfeits im Reichstag iber bie Stellungnabme ber
beutschen Reichstegierung zu bem Berbot, betreffend ben
Gerreibe-Terminh anbel, eine Grifdrung abgegeben

tandspereiei im Neckoscag noer de Secaniquate det edutifieur Reicherzerung zu dem Kerbot, detressend des Gerreibes Terminh andel, eine Erstätung abgegeben werden.

Bie das Berl. Tagedl." hört, ist der Firma E. S. Mitsler und Sohn der Drud des Armee. Verord nung blates gekündigt worden.

Offiziös wird dem Hamb. Norresp. and Berlin mitgetheilt, in amtlichen Areisen sie appriss die Frage in irgend einer Konferenz über die appriss die Frage in irgend einer Weise an bestätung der die apprisside Frage in irgend einer Weise an bestätung der die apprisside Frage in gende einer Weise Artischen aus eine Artischen aus die Armen der gar in Borschaft zu den einer Weise auch einer Artischen aus der unt den Lieben kann den Artischen der Artischen und den den Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Artische der

### Die Fronungsfeierlichheiten in Moskan. Bon Paul Lindenberg.

Bon Paul Lindenberg.

X.
Das Bolks-"Fest" auf dem Chodinskoje-Felde.
Mockan, 30. Wad.
Das heute eiwas ganz Besonderes los war, merke man ichon früh in unserem bekaglichen beutschen Deinelboten liesen in merkaren Aufregung umber, alle Handleifungen gingen fünstmal höneller wie sonk von Statten und immer häusiger richteten sich heuße wach der Uhr, welche die neunte Morgenstunde zeigte. Eine Stunde später war nichts mehr von ihnen zu seine und zu hören; Altin, der Diener, und die beiden Madden Natalie und Mutua, sie waren verschwunden, mit Erlaubniß, aber sie mären auch ohne dieselbe sortheelt, keine Macht der Erde hälte sie heute auch den bieselbe sortheelt, keine Macht der Erde hälte sie heute auch den bieselbe sietzisinden sollte! Was war von demselben sich von seinen umfonft dort zu erhaltenden Essächten, den kennen Wesenmilliouen von Kussen aller Art, und Rillionen mit Kbermilliouen von Kussen aller Art, und Rillionen wie Kwennilliouen von Kussen aller Art, und Rillionen Woskan gedenten und den echiefiglie des "Rilliterchen" Moskan gedenten und dem Schäfflat großen, daß sie dort nicht weilen durften.

Aber "Mitterchen" Moskan gedenten und dem Schäfflat großen, daß sie dort nicht weilen durften.

Aber "Mitterchen" Moskan gedenten und dem Schäfflat großen, daß sie dort nicht weilen durften.

Aber "Mitterchen" Moskan fah heute wenig Sorge um ihre Kinder gezeigt und eine schiffmme Gastsreundschaft ausgescht!

um ihre beinder gegeige und eine jegemme Sopienteile buntle Genichte gu uns, bag drugen auf dem Chodinkloje-gelde es bos gugegangen fei, es hatte beim Sturm auf jene holg-bütten, in denen die Podete mit den Lebensautteln, ben Süßigkeiten und dem emaillieten Zinnkruge ansgetheilt worden waren, Tobte und viele Berwundete gegeben; Leute hatten es

Mittwoch die Berathung der Novelle sum am Gekth fiber die Friedensprofenskarte vom 3. Angult 1893. — Abg. Dr. Lieber verlangte
fchreckendsvoll auf der Straße erzählt, mit Furcht und Anglit
in den Mienen, aber man schenkte ihnen weing Glauben, der
Mulie übertreibt ja geru nud läte icht, im Guten wie im
Bosen, seiner Bhontasse ungesägelten Lauf, und man weiß ja
mah ferner, wie es dee derritignen Beltsvergningung nagebt, daß leicht and der bereitignen Beltsvergningung nagebt, daß leicht and der kertspunten Rücke der Clephant
gemacht wird, und wenn einer einen Armbruch erhielt, man
gleich von schonen ungen Armbruch erhielt, man
gleich von schonen einer einen Armbruch erhielt, man
gleich von schonen ihre einen Armbruch erhielt, man
gleich von schonen ihre deren der der der der der
mundeläufgige Ratalie mußte des wohl desse uniere
mundeläufgige Ratalie mußte des wohl desse eine Gekten
meheläufgige Ratalie mußte des wohl bester wissen
meheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
meheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
meheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
motheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
kohliche mußte des des kehrelies
motheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
kohliche wissen der kehrele
motheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
motheläufgige Ratalie mußte des wohl der wissen
motheläufgige Ratalie mußte des wohl
motheläufgige Ratalie
mußte beit des kohliches
motheläufgige Ratalie
mußte des des des kohliches
motheläufgige Ratalie
mußte des des des kohliches
motheläufgige Ratalie
mußte des des kohliches
motheläufgige Ratalie
mußte

m a blen angenommen hatte, mahrend die erste Rommer deufelben ablehnte, traf dem ablehneuben Beschünß der ersten Kannner nit 30 gegen 12 Seinmen del, Dogogen bedarrte sie mit II gegen 18 Seinmen auf der Ablebauung der Weinstener, Der festgefeste Zimsinh sin Douleben aus der Weinstener, Der festgefeste Zimsinh sin Douleben aus der Kandestredistösse beröckt 3/1/2, voll., die Amortikation 1/2, und die Beleihungsgreuge do put. des Werthes.

### Ansland.

Ausland.

Deflerreich Augarn. In den Ortidoften in der Rafie von Brün a sind gablieige ru jist ift ar ein ung abet der befalagudhmt worden, weit dieselsen von Diebfalden perpriften heinen.

We verlaute, weit der A aiter, um Ihngome einen befanderen
Ausdenfe feiner Enade zu geden, aus Aufah der Millenninnsfeier
Unsdruf feiner Enade zu geden, aus Aufah der Millenninnsfeier
die Errichtung einer unganischen Millidenkadennie veranlissen.

Taltien. In St. Arkangelo fam ist zu einem Aufammen über die beite der Weber, die Unitider Nolles habe
einen in Verlauf übenden, deutlaubten dern pischen Dfizier
verfinfe.

verlägte.

\* Frankreich. Wie "Grönisment" erführt, beichöftigt fich des Kriegsministerium gegemmärtig mit dem Plan der II ung ein al in no der Vein al i knut gegemmärtig mit dem Plan der II ung ein al in no der Vein al i knut gegemmärtig mit dem Plan der II ung ein al in no der Vein al i knut gegemmärtig mit dem Plan der II ung ein al in no der Vein al i knut gegemmärtig mit dem Plan der II ung ein al in noch ein der Vein der Vein

### Jus Sunft und feben.

Bus Funk und Leben.

\* Gerhard Rohlfo f. Der Mitlassischer und Ethnograph Hofvath Dr. Gerdard Mohlfo ift im Allter von 64 Jahren im Mingaborl dei Godebeng gehorben. Bobiffs wer an 14. Aprel 1833 in Begefach gedocen, Linupite 1849 in Schleswig-Spelkein und much der Schlacht von Obifet wur mit 4. Aprel 1833 in Begefach gedocen, Linupite 1849 in Schleswig-Spelkein und much der Schlacht von Obifets wur mit Litter ermannt. Dann inhabite er Medigin und ging 1855 nach Algher, wo er olls Argeben ermannte. Bonn bort aus der Perksung grane die Kadulen mitmache. Bon der Generalenische Den Feltzug grane de Kadulen mitmache. Bon der Generalenische Den der Beiten und Okten bis zum Lade Den von Welten und Okten bis zum Badel Deaa, wo er von feinen Feltzet ausgrehinder und bereitungte bes Kleise die Geltzet, und kebrei dere Chiedannes und Frieds einer Argebeitschung lieferte, und Kebrie über Ghadennes und Frieds einer Argebeitschung lieferte, und Kebrie über Ghadennes und Frieds einer Begebeit erfte Delländige Elisse. Bon dert wundter ist und Bekenden und Benach und Kathelie der Geschen und gelangte derth Annols ned zinstig underer ist und Reiche Benach der Argebeitschung Belodigie en feiner Ceinmindung in den Siehen und den Argebeit und Entwicken der ihrer Gerhalte der und Kathelien der ihrer Gerhalte der und Kathelien der ihrer Gerhalte und Argebeitschung leiche ein der ihrer Erpelbiton nen de Mefiguate und über nach ihrer über der der Geschen der Der Radhigal zur Bekterbeforderung, bedierer Annen und kenn Peter Mit der der Schleine Bund der Rude in der Radhigal und der Rude und der Rude und der Rude und der Rude und der der der der der Geschen der Der Radhigal zur Bekterbeforderung, begierer Annen und kenn Peter Ander der der Geschen der Bude

### Aus Stadt und fand.

Der Bollen Deuf her ift vom 1. April de J. ob gum Rangliften Der Bollening i Kangledellar. Der Bollening Kangledellar. Der Bollening einem worden.

Die ker Konigl, Neglerung einem worden.

Die her Konigl die Schaufpiele. Der Anfang der beutigen Borffellung "Bohengrin" ist von 6% auf 7 lihr verlegt worden. Ende 11 lihr.

im Misselgejumer möglicht folort erledel. Einige Bezeichnisseneitere Greierbungen ber Ablibeichest seinen auf 8. Zage ins Hane verlichen werden.

– Kurhans. Worgen, Samkag, sinder Rage ins Hane verlichen werden.

Aufgen. Worgen, Samkag, sinder Ragenerskend der Kuckelle mit sehr interschatten Bragnamm kait, wormel die bestehen der Kledors der Stellens auf Beisen das der Schwinge kantisabende Kischlede Goite des Archors der Mellens der Abliebe der Kledors der

ganfie 27.

44. Jahrgang. Ro. 258.

Ranbener Kavelle den Abschied Er. Durchlandt zu seiern. An der Tofel erladd fich jundicht dem Chrenolog zur Kechum des Pfinzen Karl der Doerprechent Kinch d. Durchlandt zu seiern. An der Geschaft der Deerprechent Kinch den Grenolog zur Kechum des Pfinzen Karl der Deerpreche den Anderschaft der Leiten der Steine Anderschaft der Geschaft der Steine Abschaft der Geschaft der Verlagerungsbeite dem Geschenden ein bergliches Steine Judiers der Kegerungsbeitet dem Geschenden ein bergliches Steine Judiers der Vergerungsbeitet dem Geschenden ein bergliches Steine Judiers der Vergerungsbeitet dem Geschenden ein bergliche Steine Vergerungsbeitet dem Geschenden ein bergliche Steine Judier der Vergerungsbeitet dem Geschenden und frassen son der Vergerungsbeitet und der Vergerungsbeitet und der Vergerungsbeitet und der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet und der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet uns der Vergerungsbeitet uns der Vergerungsbeitet uns der Vergerungsbeitet von Vergerungsbeitet von der Vergerungsbeitet von Vergerungsbeitet von Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet von Vergerungsbeitet und der Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet von Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet und Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet der Vergerungsbeitet der

Fadelgun und Illumination am Sonnadend Abend.
Schrendingerbrief. Der dem herm Holgischaftlichenten
Bring dem Kart der von der Eindgemeinde Ludking überreichte
Sterne dem Kart der folgendem Wortlant . Seiner Durchlands,
dem Herreichter der folgendem Wortlant . Seiner Durchlands,
dem Herreichter Mittig und Mattider und forert, Krüng und
hochentode Beiddungen-Schillungsfärft, Königlichen Kandrach des
Kreites Ludking, munnschrigen Ablinglichen Wolfgei-Vrößbenten, erfolgen und Magniturd vor Kreistlader Wolfgei-Vrößbenten, erfolgen und Sternerben der Kreistlader Ludking im Ginverständig mit der Siedburgerechten Berfammlung dierburg das Gesenblingtrecht der Einer kleiching mit der Bürgerichteit für die vielen großen Berfeinfte um die Einer Volleng an benach und Sie Wostbinosien auch jernerbin der Gindt kundig amschanen um Sie Wostbinosien auch jernerbin der Gindt kundig amschanen um Sie Herburgereich zu der der Siedburg und Einer Gelburg des Schoffigungs andgefertigt werden.

Sie nur hin!"
Siedenben Schrittes glugen wir zu ber langen Linie ber fleinen hölzernen Hatten, die von einzelnen Menschentupps umitanden woren. Barmberziger Himmel, welch surchibarer, entjehlicher, bas Blut kodenmachenber Anblick — — ba lag ja Tobter neben Tobtem, Männer, Fennen, Salberwachfene, anch einige Kinder, achtzig und mehr an

ber Jahl, und in ben jum Theil zertrümmerten Sutten lagen noch mehr und an anderen Stellen gleichfalls, Alle entsehlich zugerichtet, blatiberfriednt, die Geschere blau und schwarz, die Kleicher ihnen vom Leibe geriffen, die einzelnen Gitebunchen zervochen, zervonelsch, und da ganze Haufen und Kleich und kleichen und kleichen und kleichen und kleichen und kleichen und kleichen die die geschen, Bitat der Opfer, die hier erdrückt, zerfloßen, niederentstellt merben underen werden.

Kampen von Angdgen, und daneben große, schmubigerothe Lachen, Bint der Opfer, die sire erdricht, zersoßen, niedergeiteten worden waren!

Grauenvoll und herzzerreisend, diese Andlickt Eine Fenn sifter vor und nieder, sie ichreit krompsaft und schlädzisch von ind nieder, sie ichreit krompsaft und schlädzisch an die Anies gelunken und hat schluchzen achtischtiger Anabe sich und pat sein der kopf an eine der Hicks kinde sich mit das siehe gelunken und hat schluchzen den kopf an eine der Hicks und bedeh, — zu der den kopf an eine der Hicks und hat schluchzen den siehe kopfen und geschoffene und geschoffene und geschoffene und geschoffene. Und was wich und nicht Alles wah berichtet, von den wahnlinnigen Kämpsen am frühen Worgen, wie dei einer Schlach aben sie geschl. Einer ist über den Küberen wahnlinnigen Kämpsen am frühen Worgen, wie dei einer Schlach kaben sie geschl. Einer ist über den Küberen wahnlinnigen Kämpsen am frühen Worgen, wie dei einer Wart begiffert, zu erhalten.

Mart beziffert, zu erhalten.

Meber zweitanziend Todte sollt man gezählt haben, meinte der Krat, den wir wieder trasen, Andere iprachen sogar den verlangen und den der Verletzen — das mag weit überrieden sein und den kampen ben, was ich gelehen und den glaubwührdigen Lenten gehört, durfte der Kist ich um sich Ther und der Stadt gurchfelbete, som ich meterschieden Famisch und von Jenerwohrundunern gefähren und der Find seinen Sanitälswagen vordet; auf jedem lagen unter

n ber beite bier nicht eine beite be

an. berts abs

eren eren hiere am mue eren ans benb bien leine

hellt muß um ein igen, onen acan n — chen! n ble

baut, eiten

Ralenber verzeichnet folgendes Better: Bom 1, bis 4. raub; bis 10. milb; ben 11. fafter Blud und Regen; bom 12. bis

nem d. 196 fil. mir velt.

" pain beineilen heit.

" paidtifches Etektrictiäsewerk, Auf das Ausschreiben er Arbeiten und Liefernugen für die Errichtung eines fädblichen gekneichtlicher fünd die groben auf Mitmood, den 3. d. M., ichoelogten Termin mehrere Offerten, darunter solche erfter benischer

thenswerthes gehaltet.

— Per exfe die jichtige Ausfun des "Greins für Kassenlige kieften ihr kieften der kieften bei hostein i. Z. Auf der höbe der dien dien dien die Kassenligen der der hostein der hieften kieften ihr die kiefte

tingtaben.

— Die Monafsversammlung des "Leherinnenbereins für Kasinn" finder Somitag, den E. Juni, Radmittags 5 Uhr, in Form eines gemithlichen, gelestigen Zulammenseins auf der Abolishöse hatt.

"Freidenker-Verein." Im "Freidenker-Berein" siedet ausgiede der Anweienheit des Herrn Dr. Wille bente, Freitag, Abend tine treie Zudammenkanft auf der "Kleibermichte" auß denntag Andmitteg (Vonnate Austral in Uber an Vodekunnen) ein Anstigung der Platite fatt. — Samfag Abend der Kielem Gintellt Bottrag der Dern De. Britan Billie in Bedrich im Buthichen Bierefeler über "Dinmel und Erde".

der Diene und Erde".

Ins der Generalverfamming des "Gewerbevereins für Hassa", die in dien Zogen in Geliendeim
obschalten wurde, eien von den angenommenen Anträgen folgende
ruschnet. I Jum Gesey die den des Jungliddichs und klierde Berinkenung: Der Beginn des Beungs der Alleitverste ist vom
O. Bedensdierd auf ein eringeres Alleir beröngigleige, oder den
Besten ist als docht lässt an eringeres Alleise. Die Bode der diegen
Destinge ist heredynischen, mier besondere Berinkschapung der
Amainderung des gelt bestehenden Erstem der Anzichtungs der
Amainderung der gelt bestehenden Erstem der Anzichtungsbereichen der
Amainderung der gelt bestehenden Erstem der Anzichtungsbereichen der
Amainderung der gelt bestehenden Erstem der Anzichtungsbereichen des
Amstagenschapung der gelammiten Erstellerung der
Anzielen der Gestehenden Gesten der
Amaindererschapen gerinderen Gestehen des
Amstagenschapen der gelammiten Arbeiterverschapening, der

— In der Markofe gestorben ift gesten eine Frau aus Kanenthal, an der im St. Holfscholpital bier eine Operation vollzegen verden sollte. Sine gerickliche Unterjudung des Holles foll dereits eingeleitet dein.

foll bereits eingeleitet fein.

— Nichtschutze bedinntere, eine in einem Janfe der unteren Friedrichtroße bedinntere, eine Id-fähre Bodie, wecke von der unteren Wirgen Brodonern des Haufen Bereits der Bereitsteller und der Bereitsteller der Bereitsteller und Bereitsteller der Besteller der Bereitsteller der Besteller der Bereitsteller der Besteller der Bereitsteller der Besteller der

andlieben.

— Gödtiicher Stury. Der Schreinerledeling Roth nagel in am Dientag in einem Neuban an der Walfmilhinge absgeftigt und ben abei erlittnen Verlegungen erlegen.

In ahrali. Gestern Rachnittag, 2% lbe, fützet ein zwei Jahre altes Lind in einem undewachtet Angebild von den vobera Terepernobell des haufes Micheleberg 28 zum Fentler hinaus in den hof. Es erlitt dabei einem Veruch der rechten Deren und Untertigenfetz, fowie innere Kercigungen, welche feine Anfangen in das findige Kranfenhaus nöchig machten.

Riebne Notizen. Der junge Menich, ber diefer Tage in Middermaßun im Riebn ertrant, ift der Wissione Zogleduer Jimmer non Wiedbaden. Er molite einem innem Dientschaben. Er molite einem innem Dientschen, dem Bedograuben Ammber don hier, gehörigen hand im Khein doden, date der hod ben Inglich, diesehe leddt mit in den Errom an inlem und an ertrinfen. – Bei dem mo Somntag im Farten heim finderindenem Cefange Betiffreit deskand den Reingeright and den Gefange Betiffreit deskand des Reingeright and den Veren: Bufitbirettor Soft-Ammboth, Löhrer und Kongert-dinger Geis-Beite Wie der daben umd Kniftbirettor Kene Frenfurg.
Gint dem Anabhirith Ludwig Sodifer III. in Schierkein gehöriges Sophy det in Builting Sei dome Gade gelgt, Die Gier dingen ist auchmander. – Dos Fuße Er tillerises atalitau Ar. 13
aus lim, a. 569 Konn, medices die Sodienbungen auf der Schapter dem Sonie Ginnoburer einquartit.

— Die Vacanzen-Liffe für Millitär-Anwörten die Ange

- Die Nacanzen-fifte für Militar-Aumarter No. 28 ift nueutgeitlich in unferer Expedition eingeleben.

ift nueutgeitlich in mehrer Expedition einzehegen.

Demes, 5. Jinni. Bringeffin Wilde won hoffenRhilippsthal-Bardfeld fit aus Welenkung a. 5. Zauber gur Ankier eingetroffen und hat wie vor Jahren in den "I Schauber gur Ankier eingetroffen und hat wie vor Jahren in den "I Schauber gur Ankier eingetroffen und hat wie vor Jahren in den "S Schaubere gur
Kondungen.
Mehren und bei Erde finden keine der den den der Anfall Auf en dorn and in unter feit eingen Zogen zu nuferen Bodendien, deren
Jahl auch under feit eingen Zogen zu nuferen Bodendien, deren
Jahl keute auf Staß gefteren für. Das Kuri-aufsheater
eröffunkt auf 2. 8. M. feine Borthefungen mit "Gehöu Frigi".

Banau, 4. Juni. Der untängt in Konfres geruftene bringerichen Banferate und Cheffüllichung in Unterluchungsbaft
genommen.

### fileine Chronik.

Giner Melbung and harbenburg (Bidi) pifolge find bott bei einer Feuersbrunft Kinder verdraunt. Sie aus Spandan gemelbet wird, burchichnitt fich in einen gelten hatzelableten Schöffengerlichtigung ein Angelfagter in einem Anfoll von Raferei die Bulkaber und brach gufammen. Der Gelbftmörber wurde nach bem Kraufenhaufe gebracht.

Gerichtsfnal.

Gerichtsfaal.

- Wiesbaden, 5. Juni (Straftammer.) Aorsteuber: dere Landerichisdrichter Er an. Bertreite der Königl. Gintsentvalisient: Dere Erichge-Vijelog & chren. Der Stintsfantentialistent: Dere Gerichge-Vijelog & chren. Der Stintsfahre Komm. D. and Kaugen Lichgabe dieser Rhom H. 2 Roden wie desägnuh betreit moden. Unt fann Kerntung der mitug der von Stintsfanten der Kommen der

# Zehte Undrichten

Centre Flachtrichten
Centre einer der erbera few vant.
Gerlin, d. Juni. Wach den Morgentiditen ilt dos geltige geit der Berliner I unning en imd Geserte in der Eenerde nie Kluserlow guisellung mits Gildingsbie verlaufen. Diefelken Blötter mehen nu 8 gine I von der gestellen Blötter mehen nu 8 gine I von der Gewerlow der Geserbe der Geserben Blötter mehen ange Berwicken Geserbeitet. In der eine Mitalier Late der Geserbeite der Geserbeite der Geserbeite der Geserbeite der Geserbeite Geserb

den.
Depeschenburgen bereid.
Gerlin, 5. Junt. In dem Steolverschren gegen den befannten erkanischen Bennstallbestiger Arechte ist zum 4. Juli wiedernatum. Begalich des Generaltriefts der der Frieder verlantet, deh fich im Laufe des geftriger Topes au Selfe Unschindigen do gableriebe Grahmanner zum Cintritt geselbet en, daß eine Biederranfnahme des vollen Betriebes gestehen, daß eine Biederranfnahme des vollen Betriebes geschert

ericheine.
Alfong, 5. Juni. Der beinchtigte Ande und Einbrecher Komalegel mirbe gelten vom biefigen Landgericht insgesamtt gu Tel- Sabren Buchthaus verurtheilt.
Früffel, 6. Juni. In der geftrigen Kammersign ng der unfacten die Sozialisten eine großen Sammersign ng der unfacten die Sozialisten einen großen Gfandal. Demblon munute die Rechte eine Röderbende und der der mehrer Deputifte thätlich. Infolge beffen tinnbigte der Bröftent eine Berichkriung der Geichdesteordnung an. — Den Soir wielege wurden in Antwerpen während eines Gewitters fünf Bersonen vom Blig greddet.

Blig getobtet.
London, b. Juni. Bei der gestrigen Negatia in Grabesen bei fiegte die Kallervacht. Meteor". Imede von die Packt von die Packt von die Packt von die Packt von Beingen von Weles, "Britania".
Abon, 5. Inni. Bei den Deutonstralionen am Denhald Garvoldbis aniafilich ehlem Lodectages tam es zu einem Kampfpulifiern der Wolfiget und dem Capalifien, verdae mit einer rathen Techne die Labet durchjelden moliten. — Erneft I offt ift geftern Abend in Verstara gestorben.

Die heutige Abend - Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Billigste Bezugsquelle

# Glacé-Handschuhe

anerkannt gute Qualität, 4 Knöpfe, Raupennaht, Lamm-Leder

1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 3.— Mk.

Ziegen- Mk. 2.50 bis 4.—. 16- und 20-knöpf. Mousquetaire mit 3 Mk. anfangend.

Herren-Glacé-Handschuhe mit 95 Pf. anfangend,

in grosser Auswahl, auffallend billig.

# P. Peaucellier. 24. Marktstrasse 24.

Anzüge für Damen und mädchen schiedenen Stoffen, Bade-hauben.

L. Schwenck, Mahlgasse 9.

Krieger- und Militär-Verein.

Camftag, ben 6. Juni er., Abende 8% Hhr: General-Berjammlung

"Dentichen Sof". Um gahlreiches Gricheinen bittet

Der Borftanb.



Münner-Turnverein.
Zonniag, den 7. Juni, Radsmittags von 31 Hdr ab, findet unfer
blessätz. Waldleft auf d. Speierstopf fatt. Monacifo mit Vusif um
Bis Hir y. Sereinslock. Für Ilntere

Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Sonntag, den 7. Juni 1896:

# IV. Haupt-Wanderung

(Oberursel – Hohe Mark – Weisse Mauer – Altkönig – Feldberg – Fuchstanz – Cronberg). Abfahrt 5<sup>10</sup> nach Frankfurt a/M. (Sonntagabillet). F 290

llamen-Strümpfe.

Diamant an den

die dunkler sind,



gezeichnet

verstärkt.

15 Pf. dis zu dem feinsten Sorten. Zocken.

7 Pf., vinna Schweißischen is, gut gefrückte 25, 85, 45 u. dider. Soften, durchbroden, die die Soften Soften der Soften der Soften der Soften der Relle. Blaggen und musule, dom feinsten Hoken die zum flätsten, gerauftet nur thalf und ährt, Kriedisch, Wickelen, Die ein die berfangt, und soften der die der eine angeweite n. gestrickt, durc Kath, so fein wie berfangt, wettige Wede und Steff artifetet auchgebestert. Gibt die kendingsten der Geschaften der Geschaften

Drucksachen aller Art

ert schnell und billig Edel'sche Buchdruckerei, Mauergasse 8



gutes Anhileisch das Pid. In 44 Pi.

Strimpfe für Damen u. Hern ICK L. Schwenck, \_SOCKCH von 25 Pf. an, 32, 8

IUA L. Schwenck,

Suche 40,000 Mt. 3. 1. Supoth, à 4-41/2 auf centabl. Saus mit Thorf., i. Wellrigh, Zare 52,000 Buntif. Zinsj.). Off. u. Z. D. 638 Zagbl. Gerf. Mieth-Berträge vorrathia im Zagbie

Gin Rind bisteter Geburt (Mabden) nbesfatt augunehmen gefucht. Offerten unt. v. B. aus ben Tagbl-Berlag.

der Rerobergbahn (Thallahrt) ein Dpernglas (weiß Berlimutter) in ichwarzem Futteral liegen geblieben. Der einriche Finder wird gebeten, doselbe gegen gute Belobumgebung bilbenturken b. Bart.

# Codes-Anzeige.

Es bat Gott bem Allmächtigen gefallen, unfern lieben guten Bater, Schwiegervater, Grofpater, Bruber, Schwager und Onlei,

# Christian Chlig,

heute Mittag nach fangem, schwerem, mir Gebuld ertragenem Leiben im 54. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurnsen.

3m Romen ber trauernben Sinterbliebenen: Bermann Chlig.

Wiesbaden, ben 8. Juni 1896.

Die Beerbigung findet morgen Mittag 8 Uhr bom Leichenhaufe aus ftatt. 7315

# Grosser Sommer-Saison-Ausverkauf.

Verschiedene Serien in: Wolle, Seide.

Baumwolle, 99 Confections, Costumes, Blousen,

99 Staubmäntel, Unterröcke etc. etc.

zu orstaunlich billigen Preisen herabgesetzt.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

versuche bitte meine gebraunten haffee's ziehe den Vergleich.

A. H. Linnenkohl,

1. u. älteste Wiesbadener Kaffechrennerei vermittelst Maschinenbetrieb, 15. Ellenbogengasse 15. Telephon No. 94. Gegründet 1852,

Berantwortlich fur ben politischen und feuilletoniftigen Theil; B. Schulte vom Brühl; für ben übrigen Theil und bie Auseigen: C. Rotherdt; Beibe in Wiesbaben, Wolationspreffen Drud und Berlag ber g. Schellenberg iden politigendereit im Wiesbaben,

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Abend-Ansgabe.

Freitag, den 5. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Wer das Leiden irgend eines lebenden Wesens mit anschen fann, dessen Seele ist der fertige Boden zur Entwicklung des Wordspedankens, es erübrigt nur, daß der Wind der Leidenschaft die Saat hinnehe. Allbert Apponyt.

(Madbrud verboten.)

### Der Stern der Anthold. Bon Abolf Stredfuß.

Kopficittelnd las Hermann ben furzen Brief noch einmal, nachdem er ihn mit füchtiger hand ihnell geichrieben. Er affel ihm gar nicht, dem glühenden Gefühl der Schulcht, welches ihn erfüllte, god er teinen knöden, er erfichen ihm bilte, aber er ihn am liebsten zerriften ihn bitte, aber er ihn am liebsten zerriften hitte, aber er ihn et ein hat es nicht. "May das darmlofe Schreiben hittegken," fagte er, "sie wird zwischen den Zeiten lein, was in diefen nicht steht, Wenn sie mein Gesühl nicht spellt, würden ihn glühende Liedesbelheuerungen nur lächerlich erscheinen.

Er siegelte und abressirte bei Beief en Fraulein Abele am folgenben Morgen das Schreiben in Abelens dan fein miste; wenn sie gleich antwortete, und er war überzeugt, das sie bies ihnn werbe, fonnte am Mittag ihr Brief einsteffen. Eine volle Racht und einen halben Zag amiste er warten, eine unendlich lange Zeit — er wuste nicht, wie er sie übersteben solle, mindeltens sechse zwige Stunden!

ce fie überstehen solle, minbestens sechsechn ewige Stundent.
Er tehrte nach Hause gurüd, nur furze Zeit widmete er seinem Besuch im hinterzimmer; er sighte sich beute nicht recht bechaglich, tonnte er doch auf ben fragenden Bich, mit welchem im Anna begrüßte, nur die ungenftgende Antwort geben, der Botigetraft Mendler mache eine Dienstreile und es seit unden einem kunnen er gurfalfommen werde; Frau Ebert prach offen ihre Mishimmung darüber auch daß herr Mendler es nicht der Mishimmung darüber auch daß herr Mendler es nicht der Mishe werch gefunden, dor der Merkend mir einem kurzen Besind zu machen, nur die Verstend mit einem furzen. Seind zu machen, nur die Wort sagte; aber sie bestänftigte sich eirig mit ihrer Arbeit, von der sie gar nicht aufstent. Ein vertrausfiges Gehreich wollte sich nicht eins wischen, nnd es war Hermann daher ganz willsommen, als er nach kunm einer Biertelfinube abgerufen wurde, um noch einen haten Krantenbesuch zu machen.
Mit bleierner Langfannteit verging sier herrsann bie

einen späten Krankenbesuch zu machen.

Mit bleierner Langsamfeit verging für Hermann die ischasse in gebalt und der Bormittag, mit jeder Stande wuchs seine bremende Ungedund. Mie war ihm die Pflicherfüllung schwerer geworden, als in diesen Stunden, nur mit der Höcklen Krastamstrengung vermochen, als in diesen Stunden, nur mit der höcklen Krastamstrengung vermoche er möhrend seinen krastamstrengung vermochte er möhrend seinen krantenbetide inne Aufmertsamseit auf diese zu vereinigen, sobald er aber ein Krantenbett verlassen für zu vereinigen, sobald er aber ein Krantenbett verlassen für zu vereinigen, sobald er aber ein Krantenbett verlassen für zu vereinigen, sobald er aber ein Krantenbett verlassen, es zuösst führ geworden, er hatte die nothwendigten Bestuhe gemacht, mit gutem Gewartung wurde nicht gestungt, der Angenen guring, seine Erwartung wurde nicht gestungt, der ang bem Just sag ein für ihn mit der Post angekommener Brief.

Als Antwort Abelens? Nein, die Koresse: "An Serrin

Die Antwort Abelens? Nein, die Abelfic: "An herrn Der Antholb", zeigte nicht die feinen und boch charaftertollen Schriftzige, beren hermann fich genau erinnerte, sie waren von ber eleganten, flüchtigen Kaufmannshand des Gebeinnen Raths Treu geschrieben. Mit bebender hand öffnete

Sermann bas Couvert, fein eigener an Abele, gerichteter Brief fiel ihm entgegen. Mugerbem enthielt bas Convert folgenbes Schreiben:

"Sochgeehrter herr Baron!

Ruserbem enthielt das Convert solgendes Schreiben:

"Hochgeehrter Gerr Baron!

Meine Tochter hat mir den einliegenden Brief mit dem Auftrage übergeden, denfelben zu lesen, sind dann aber zu beantworten und ihn Ihnen mit der Autwort zurückzusendenden. Ich erfülle mit Bedauern diesen Auftrag, da ich nach unserer lebten linterredung gehofft hatte, daß das freundliche Berhältniß gwichen Ihnen und mir nicht so bald getrübt werden wirde; leider dat Ihr Brief, der eine sofortige Antwort ersorbert, eine von mir nicht geswünsche, schnelle Entscheidening berbelgeführt. Sie haben frühre meiner Tochter das beitimmte Bersprechen gegeben, sie mit einer Bewerdung um ihre hand iht zu behagen; auf diese Bersprechen bauend, hat Abele den tiesen Wichtenweilen, den sie aegen Sie — ich darf Ihnen dies wicht verkossen, zu meterdrücken gestacht, sie hat sich, um meinen Bunsch zu zu nuterdrücken gestucht, sie hat sich, um meinen Bunsch zu zu nuterdrücken gestuch, sie hat sich, um meinen Bunsch zu erfüllen, gezwungen, freundlich gegen den Gie zu sein, die stillt der Tochter des Haufen.

Schon der Ihrem lehten Besuch ist sie unschaderes Besten gegen sie zeigten, zu ihr in einer nicht missuverstehen Aben führen Leich slaven. Den der Tochten Begen segen siegten, zu ihr in einer nicht missuverstehen Aben führen seigten, zu ihr in einer nicht missuverstehen Beise sprachen. Sie wirde Ihnen, wenn sie nicht durch meinen Einstel worden dehen; dan beiten werten ware, eine siesten Besten Gene sie zu erfüllen.

Danle siehen Steife sie der einstellt nach den gehobt worden ware, eine geht sie zeigten, zu ihr in einer nicht wissuverstehen den sie den sie den sie wirk ihn den einer Erstlätungen Ihren Sie ein veränderte Ziehen zu der sie der einer einaligen Wirken weiter aben den sie der nicht worden war der den gesten sie der eine Sie ein aben der gesten sollten werden sie ein nicht sie der gesten sie der einstellt siehe der einstellt mehren Siehen sollten und der einstellt siehen der einstellt werden siehen des ein der einstellt der Siehen, dasse zu

meiner Dochter unferer Dienerschaft gegebenen Beschl bestätigt habe.
Mit biefer Erflärung bürste wohl jede weitere Er-örterung dieser namgenehmen Angelegenbeit abgeschnitten seine Tochter als ich eine solche durchans nicht wünsschen und daher entschlere sind eine solche durchans nicht wünsschen und daher entschlere sind, jeden etwa an uns gerichteten Brief von Ihnen ungelesen zurüdzusenden. Noch einmal mein tiefes Bedauern aussprechend, daß ich zu einer berartigen Erflärung gezwungen gewesen bin, zeichne ich mit der vorzäglichten Jochachtung als

gang ergebenfter Friedrich Eren."

Bornig gerknitterte Sermann ben Brief, nachbem er ihn

gelesen. Ein nichtswürdiges, ein insames Lügengewebe, nicht ein wahres Wort enthielt dies in seiner gezwungenen Söstlickseit so besetdigenen Schreiben. Es konnte nicht möglich jehr Nobel dem Vater zu diesem Briefe berdomächigt habe! Abele dem Vater zu diesem Briefe berdomächigt habe! Abele dem Vater zu diesem Briefe berdomächigt habe! Abele wird des gescheben war, wie konnte dann überhaupt der Scheime Nath auf den au seine Tochter gerichteten Brief antworten? Er bezog sich auf die von ihm gekörte lluterredung, welche hermann mit Abele gehöbt hatte, er behanptete, Abele würde die die Sidrung eine sehr state und beutliche Antwort gegeben haben; was konnte er von dieser Unterredung wissen, den ihm kan die Abele Mithellung von derselben gewacht hatte? Und biese höhnliche Auskrichtung der erfolgt sein! Nein, es war eine Lüge zu Bie schwiebend schrof sich Abele auch mitunter gegen den Netter thres Zebens ansgesprochen hatte, niemals wirde sie derwichten der eine Ange, sie konnte nicht sollsche sie derwocht haben, sien so absichtlich zu rünften und zu deledigen. Es war eine Lüge, sie konnte nicht sollsche fin zu der glaubte ihren trenen Angen mehr, als den schlichte er noch einnal an die Geliebte schreiben, von ihr

ichtauberechneten Worten des rantesüchtigen Baters.
Sollte er noch einmal an die Geliebte schreiben, von ihr fordern, daß sie selbst antworte, redlich und offen, ohne Gennung seiner Geschöle, aber nicht durch die Jand des Baters, sondern selbst, eigenhändig? "Sowohl meine Tochter als ich sind entschossen, jeden einen an uns gerichteten Brief von Ihnen ungeleien gurächzienden." Da stand es flar nud deutlich in dem nichtswärdigen Schreiben. Es war unmöglich, so graufam fonnte Abele nicht gewesen. So innte sie nicht gewolft haben! Wert voch stande nicht eine sied seine Brotte da, und daß sie zur Wahrbeit gemacht werden würden, ließ sied nicht gewoseln. Der Geseine Rach hatte dies nicht gescheine, wenn er nicht enssche gewesen würze, seine Drohung zur Ausfährung zu dringen, ieden an seine Tochter oder an ihn ansommenden Brief ungelesen zurückzusches.

ungeleien zurnögnichten. Hermann vermochte die inneren Widerfpriche nicht zu ihsen, welche der ihn so tief derlehende Brief enthielt, aber nicht einen Klagenbild wurde sein Vertrauen zu der Geliebten erschüttert. Lange grübelte er darüber nach, auf welche Wiese er es möglich mochen fonne, sie zu sehen, um aus ihrem Munde die Entscheiden fonne, sie zu sehen, um aus ihrem Munde die Entscheiden siere Gründlich und gestellten den sieren Verlauften. Ernstellten den der die der die der die Verlauften den Agues der die Gründlich in den der die Verlauften fein. Under aus fluss durfte er nicht anteinden, das haus des Erafen Nedigan war ihmisstare seit noch verschöfes, weufgltens fo lange, die hans zusächgesehrt war. Bis dahin unste hermann sich gebulden.

Drei endlos lauge Tage schlichen in peinlichen Stunden für Herrmann dabin. Er hatte an Jaus geschrieben, ihn dringend aufgeserdert, so schnell wie möglich nach D. zu sommen, noch spat in der Nacht nach seiner lethen Unterschung mit Ngines im Terusschen Jamie batte er den Brieflichtig hingeworfen und am nachsten Morgen selbst zur Bost befordert; er hosste, das ber Bruder seiner Ausserbertung numitielder solgen werde; aber Tag um Tag berging, ohne daß ein Brief aus Schloß Warnih eintraf. Jaus kam nicht und schrieb nicht.

Endlich am britten Tage, als Hermann Abends von feinen Krantenbefuchen heimfehrte, fand er in feinem Bimmer Hans, ber ihn ichon feit einer halben Stunde ungebutbig erwartete.

(Portichung folgt.)

### Ennglebigkeit.

Die Gelehrten, so lesen wir im "Leslies Weeflin", haben oft behauptet, daß das natürliche Ende des meulchlichen Lebens näher an 100 als an 70 Jahren liege. Die Frage, wie man der thatstädischen dieser Annahme widerhrechenden frühzeitigen" Ertebildselt begegnen fonne, wir set lang das rubig behaupten, daß in der Löfung dieser Frage wirfliche Greiche Frage wirfliche Frage wirfliche Frage wirfliche Frage wirfliche Frage wirfliche Frage wirfliche Greiche Frage wirfliche Frage w

eine das 100ste Lebensjahr.

Der Arzi Karl Henkle schreibt: "Der Tag wird sommen, wor man aufhören wird, einen Mann von 100 Jahren als ein Bunderding zu betrachten, benn wahrscheins ilc von das Armalalter eines frankseitsfreien Mannes betrachtete Meter von 70 Jahren verdoppelt werden. Es ist noch nicht so fahren verdoppelt werden. Es ist noch nicht so fahren von 50 Jahren als ein Kreis galf. Damals dachte noch Keiner an einen Ees XIII., an einen Eladitone, einen Bisward, die in ihrem 80. Lebenstähre fähig sind, sich noch mit Archeiten zu beschäftigen, welcheibte Geistesträfte in gewaltigem Masse in Anspruch nehmen. Ausbuahmefälle, in denen Bersonen bis in ein hohes Alter ihre gestligen Krafte sich bewahrt daben, hat man inbesten schon lämgli gefannt. Man führt in dieser Jinsicht die Grösin Diswood an, die unter der Rezierung Jasobs im Alter von 145 Jahren als Opter eines Unstall sinds, Marie Prion, eine französsische Brau, starb in Saint-Colomb im Jahre 1838 im Alter von 168 Jahren. Ele zute lange Zeit zudurch von Fiegenmild und Käse gelebt und war so mager geworden, daß sie nur 46 Pfund wog, aber sie hatte sich ihre

betrieb,

### your Budertifd.

ber 1. f. f. priv. Donans-Danpffdfahrtes-Efelischet gratitis zu beziehen.

\*\* Dufeite, historische Rovelle von Leopold Gustav, Frankurt a. M. Keffelingsig Hofbuchkundlung.

\*\* Der na nu Geni, einer Ainstiferlands von Eugen Zabel.
Berlin W., Courbierchrafe 5, Rande & Pochnew.

\*\* Neber die Bed aublung von Rerbenferanken und die Greichtung von Versenheilfindten von Or. K. J. Röbins in Leopig (Berlin, Charioffrage 3, S. Karger).

\*\* Borfchläge zur Bereinstadung und zum Ausbau unierer heutigen Arbeiterverlicheungen von Dr. med.
Georg Bonne. (Dredden, Reflag von Georg Derig.)

\*\* Die Freimanrerei. Ihre Geichfichte, Thätigken und innere Charlichtung von Joh. Saffendach, Gerelinst, Berlag von J. Soffenbach.)

# Amtliche Anzeigen Will

Befauntwachung.

Die Heren Ressertiminiter baben bestimmt, daß der bon den Goste und Schanftwirthen betrieben Beisaut, über die Erraße als Ausübung des Handelseuerbes anziebet und demgenüch an Gomis und Sechiagus in Müssuchen und de ist das Jaudelseutweite Ausgeber und der genacht an Gomis und Sechiagus im Müssuchen und der ist das Jaudelseutweite freigegebenen Stunden zu deschnützten auf Grund Segierungs-Brößenten den Goste mid Schantwirthen auf Grund des Jidde der Gemächigung ist überstim der Stude der Stude

ben. **Leicebaben, ben 20. Mai 1896.** Ponigliche Bollzei-Direction. Schütte.

28. Mai 1898. Edicobaden, ben 28. Mai 1898. Die Leibbaus-Deputation.

fant. An Wieberverlaufer (meine abgegeben werden, und Wirthe) darf bon fileich micht abgegeben werden, Etabrifche Echlachthaus-Verwaltung.

# M Aichtamtliche Anzeigen I

# Freunde eines guten Kaffees.

Wichtig für Magenleidende. In allen Grössen vorräthig bei

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13. Schlossbru Cerolstein Natileliches Mineralwasser, Tafelwasser I, Ranges.

Aciteste Brunnen-Unternehung des Beirks Gerds Haupt-Niederinge für Wiesbaden: (Ka. 3823) Drogerie C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse Die Bircetten: Gerolstein, Elfel, fibeinprov

Sites. Mizzaer Speifeöl marte Greifer, 'welter Palaie Mr. 1.50, au Manmanien, Selan x, beb bei geingarte Letebi, an Meingeldmad und haltbarfeit alle anderen Dele übertreffend. 7297

With. Heinr. Birck,

# Butter!

Lebensmittel-Confumlotal,

Biatieno, gut erbaiten, für MR. 180 gu vertoufen



# Jeden Samstag

verfanfe anofortirte u. gurudgefeste Sand. fchnhe gu bebeutenb berabgefehlen Breifen.

Handschuhfabrik R.Reinglass 16. 2Beberg. 16.

# Die besten und billigsten Oel- u. Lackfarben

H. Roos Nachf., Carl Stahl,

Mehgergaffe 5, vorm. Gotter. Gtauer's Detaitgefchaft, gegindet 1825. Größtes Lager in Parquetbodenwachs, Ctahlipanen,

Dinfeln re.

Defet VIIIe!

Derrein Linjnge werden metr Garanile nach Mals angeler
Dofen 3.00 M., Utobersicher D. M., Hode gewendet S. M., Hebersingt ind repaire de M. Mille Scheller D. M. Hode gewendet S. M., Hebersingt ind repaire de M. Mille Schellerian.

Derrein-Eitschleit-Tohien und Miche Mit. 2,50,
Damen
Frankentrage 10, Karl. "" 1.80

Grüsste Auswahl. — Beste Bedienung.

Divandecken,

3 Meter lang, mit geknöpften Franzen, 10 Mark das
stilleli. ampfohlen.

J. & F. Silth, Priedrichstrasse 8 u. 10.

Drahtgestechte und Ausschußgasrohre für Geländer und Umgaunungen empfiehlt billight Carl Btoll, Gifenhandlung, Granfenfiraft &.

Teiephen Ro. 219.

Darchbringt (fällt) das Joseph und Bartibaar, in und weich. Diele Brillantine, in Cremeform Lanolin dargefe-fli, it durch sine große Referentie Banolin dargefe-fli, it durch sine große Referentie

# Zahn-Atelier

Carl Märker, Schwalbacherstrasse 27, Bel-Etage.

Sprechstunden: Von 9-12 und 2-6 Uhr. Sonntage von 9-11 Uhr Vormittags.

Künstliche Zühne mit u. ohne Gaumenplatten von 3 Mk. an. Plombiren, Reinigen der Zähne etc. absolut schmerzlos mittelst elektr. Apparate.

Badhaus Zimi Rheinstein, Webergasse IS.
Eigene Mineralquelle.
Einzel-Bad 70 Pf., ein Buttend Harten 7 MisWüsche und Bedlenung inbegriffen.
Möblirte Zimmer. 238

und Einsterlicht im Zuschneiden im wordt.
Auferlichen fammet. Leibe u. Bettwässe im wordt.
Aussen. Schillerinner-Aufnahme am 1. und 10. jeden Monats.
Sammitiche Besiche-Kristlet werben zum Seichansterligen aus gelöchnitzen und eingerichtet. Nebernahme ganger Aussensterligen aus gelöchnitzen und eingerichtet. Nebernahme ganger Aussensterligen aus gelöchnitzen und belingt. Kährers bei Gestanschaften Jahren der Beiten.
Wet seine Ausburgstrebe 6, im Adrian ihr Dule, ich Gigan von der Geine Krall lieb beit u. verweites tommen wir, lest such i. wir i. wir der Dule, Aleber die Geben 3. Aktiver.
Offingen der Gestanschaften Gestanschaften der Bestanschaften de

Gine Wohnung, Ctallung, Remife und Jubebo Ruifder, ju bermiethen Walfmublitrage 30. Harner.

258,

L pringifiabile can be samble to the samble can be samble can be samble to the samble can be samble

gratis uftab, Babel

den und

s San

igteit erlin &

ten

# Kneipp-Verein.

Samstag, 6. Juni, 8% Uhr Abends, im Vereinshaus, Dotzheimerstrasse 24:

# Vortrag

Herm Dr. Dietzel, prakt. Arzt,

"Die Behandlung u. Heilung der Nervosität nach Kneipp'schen Grundsätzen".

Von 6 Uhr ab hält Herr Dr. Dietzel in dem-selben Lokale Sprechstunden.

Gäste willkommen



Appell in der "Forelle", Romerberg 13.

### Malta=Kartoffelu Pfb. 12 Pf., bei 10 Pfb. 11 Pf.,

Matjes-Häringe Sind 10 Pf.

empfiehlt

Will. Plies,

### Berrngartenftrage 7. 0000000000

Ren eingetroffen. Elegante Wash=Stoffe

Cicquitte ASA A-Stoffe in überrafdend großer Einswaht enorm bilig.

Wie haben in Gemeinsaft mit untern Kinnen in Maing n. Darmhadt große Bosen Esgachoffe bedentend unter Brits einzesauft, welche wir von beute ab zu noch nie dagewesseren blitzen Bretten in den Bestagt deingen: Meteber-Gattune flatt 45 nur 30 If. pr. Mit., Madapolou für Aleber und Roufen flatt 65 mur 40 Bt. pr. Wit., Soulardine Chiné, dassaftel, kait 60 mar 45 Bt. pr. Wit., Catin dine, Seibensset, flatt 70 nur 54 Bt. pr. Wit., Physics für Constitution für Gebensset, für der Gestleren und Steider kait 75 nur 60 Bt. pr. Wit., Childie Minke n. Batisse nur 65 Bt. pr. Str., effläte Minke n. Batisse nur 65 Bt. pr. Str., cfläte Winke n. Batisse nur 65 Bt. pr. Str., cfläte Winke n. Batisse nur 65 Bt. pr. Str., gestlete Statisse flatt 80 mur 60 Bt. pr. Alt.

Wollmouffeline, ältere Mufter, Mtr. 45 Bi., Wollmouffeline, neue eige, Deffins, Mtr. 65 Bi., Wer in Waschoffen irgentivie Nedarf hat, versäume nicht, von dieser Offerte Gebrauch zu machen.
Wainzer Waarenhand Guggenheim & Marx,

Selbstversertigte Sand- und Reisekoffer

empfiehlt

F. Lammert, Sattler, Grabenftrafie 5.

Meuanfertigungen wie Reparaturen werben bestens aus-jeführt.

# Selten F günstige Gelegenheit!!! Ohne Concurrenz!!!

Rur burch Hebernahme eines großen Boftens bin ich in ber Lage, fo lange ber Borrath reicht!!

Tür nur Mit. 4.50 6 Meter boppelibreit Damen = Loden

Berfandt-Sans
Carl Moffmann, Gerborn. 251 P.
NB. Aufträge von 20 Mart an franco.

Größte frifche Gier per 100 St. Mt. 4.20, in Riften à 720 u. 1440 St. Mf. 3.80.

Frifche Landbutter per Pf. 90 Bf., für Biedervertäufer 85 Bf.

J. Hornung & Cie., 3. Häfnergaffe 3.

Doll. Wai=Raic.

Chr. Keiper, Webergaffe 34. 7243

Or. A. Oetkers Backpulver

per Packet 10 Pf.

Forzügliches Puddingpulver per Packet 15 Pf.

Ecke

Sanlgasse

D. Fuchs, webergasse.

# Bernidelungen,

fowie alle galvanischen Arbeiten werben in meiner, jest mit ben beften Mafdinen der Renzeit aus= geftatteten Girtlerei und Galvanifir=Minftalt bergeftellt.

Louis Becker, Römerberg 6.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle.

Grossartige Auswahl.

M. Stillger, 16. Hilfnergasse 16.

# Special-Portièren-Gardinen-Handlung

J. & F. Suth, Wieshaden, Friedrichstrasse 8 n. 19. 307 2 Portièren per Shawis von 3 Mit. an. 5 Gardinen "Pan" " 4,50 " "

# Bumdie's Hüllige Rali-Seifen mit Gincerin, Theer und Carbolgufat,

Flaschen zu Mf. 1.— und 60 Pfennigen) Mommen beim Woschen in obgekockem Voller. Hür gebrauch vorzüglich, reinigt schneller und gründlicher Seife und glebt eine weiche Jaut. 6412

Milleinige Riedertage für Blesbaben bei: Central-Drogerie (Inh.: Wilhelm Schild), ---

# Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt Sommer 1896

ju 50 Dfg. das Stud fauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Sierdurch fordere ich alle Diejenigen, welche Unipruche an den Rachlaß der zu Wiesbaden verfforbenen Fran Geheimen Oberfinanzrath von Maassen gu haben glauben, auf, ihre Forderungen bei mir anzumelden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1896.

Fritz Siebert, Rechtsanwalt.

# Friedr. Marburg.

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

garantirt reingehaltener Rhein-, Hardt- und

von 60 Pl. p. Fl. an bis su den feinsten Marken.

Bordeaux, ital. Rothweine, Champaguer,
Dessert- und Medicinalweine

Aecht franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arrak etc. Ausführliebe Preislisten auf Wunsch gerne zu Diensten.

Telephon No. 425.

# Reine Moselweine.

also solche, die nicht mit anderen Welsen verstochen sind, wirken bekanntlich auf den Organismus im Sommer erfrischend, tällstend und sind, weil die mehr Slärre als Shelauweine besätzen, mehr als letzters nempfellen. Für den täglichen Consum geeignete Sorten, für deren Reim-heit und Moselcharacter ich jede Garantie übernehme, empfelle ich meinen

h meinen 1892er Mosel A 50 PL, 1892er Winninger A 60 , 1892er Grancher A 70 , 1892er Zellinger A 80 ,

Wills. Heinr. Birck,
Ecke Adelhaid. u. Granienstrasse.
Weinkellerelen: Horitstrasse 22.
Adelhaidstrasse 41 u. 46.
Telephon Vo. 216.

## Danborner per fiter 1 Mk., Nordhänser " 99

im Jag Villiger, garantirt reiner Rores, directer Bezug, fowie fümmiliche Brannt-tvelne billight empfichtt

August Poths, Liqueurfabrik,

Kaiser-Gelee u. Marmelade per Prind

Mimbeer. Erdbeer. Aprikasen Gelee etc. etc. in 10- und 25-Pfd.-Eimern bedeutend billiger.
En gros. En détail. Weiner's Gelee-Fabrik, Marktstr. 12, Laden, Hioterhaus.

Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3. Das Gras ber Billa Friedberg, Renberg 7,

Gute Belohunng.

iternformige Brillant : Radel

berforen. Der chrifice seinber wird gebeten, biefelbe gegen gute Lefohnung im "Natferhof", Aimmer 216, obangeben. 7293 Antierhof", Aimmer 216, obangeben. 7293 an ber Sibelie des Thaders ein farrittes mont, Tuch liegen gebliehen. 63. Bel. edam Außehnläragis St. 1 Ein Vernbardliner Sint, Bolart, murbe geschlein. Wilcherdunger Kolama. Sober Alnfauf wird gewarut. Noh. Welfmildlienge 25 bei Nink.

Die Beisetzung der irdischen Ucberreste des verstorbenen Herrn

# Dr. Charles Schaer

findet in dem Columbarium auf dem neuen Friedhof Samstag Nachmittag 5 Uhr statt.

### Codeo-Anzeige.

Tief betruft zeigen mir Berwondten, Fremben und Befannten an, baß es Gott bem Allmachtigen gefollen hat, uufern lieben Gofn, Bruber und Entel,

# Millidjen,

nach langem, fcwerem Leiben am 8. Juni, Mittags 4 Uhr, zu fich zu rufen. 11m ftille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Citern:

Frang Schaaf, Anna Schaaf, geb. Kern.

Wiesbaden, ben 5. Juni 1896. Romerberg 20.

Um Jebem ein wurdiges Andenken der Berliner Geworde-Ansfiellung zu ermöglichen, wird Jedem unnfonft das ges. gesch. Album, welches Bervielfältigungen phot. Aufnahmen fammtlicher Sebeus-vürdigkeiten vereinigt, geschenkt. Man sende Abresse all an G. Sehubert & Co., Berlin, Benthitr. 17, woranf zusendung erfolgt. Für Porto und Spesendeitrag sind für jedes Album 30 Bf. deizussigen. F'84

Geschäfts-Eröffnung.

Rheinstrasse 55.

P. P.

Zeige ergebenst an, dass ich hierselbst Rheinstrasse 55 unter der Firma

# Germania - Drogerie

eine Medicinal-Drogen-Handlung eröffnet habe und daselbst hauptsächlich folgende Artikel führe:

Alle dem freien Verkehr überlassenen Drogen, Apothekerwaaren und Specialitäten.

Technische Drogen,

Farben, Lacke und Bronzen. Verband - Stoffe,

Gummiwaaren u. sonst. Artikel zur Krankenpflege, Schwämme.

Medicinische Seifen, Toilette-Seifen u. Parfümerieen,

Alle der Pflege der Haut, der Haare, des Mundes und der Zahne dienenden Mittel.

Medicinal-Weine.

sowie alle Nühr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende. Chinesischen Thee, Cacao und Chocoladen.

Alle Gewürze, sowie die zum Kochen, Backen, Waschen, Putzen etc. in Haus und Küche gebräuchlichen Artikel.

Natürliche und künstliche Mineralwässer. Brunnensalze und Pastillen.

# Carl Portzeini, approb. Apotheker,

Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55.

Man abonnirt

Drgan für amtlidge und nidgtamtlidge Bekanntmadjungen ber Stadt Wiesbaden und Hingebung

mit 8 Freibeilagen, darunter die "Muftrirte Kinder-Beifung", täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich, im Verlag, Kanggalle 27 in Wiesbaden, in den 46 Ausgabestellen in Wiesbaden, bei den Biveig-Expeditionen in den Aachbarorien, bei allen Kaiserlichen Post-Anstallen hier und auswärfs. Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1896. Die Schnellauge sind fett gedruckt. – P bedeutet: Haling.

Abfal von Wies		Richtung-	Ankunft in Wiesbaden.
612 540 + 623 F 910 + 1038 111 104 F 143 + 239 420 + 626 643 72 242 + 932 F 108 + Nur bis Ke * Nur Sonn- 5 Nur Sonn- nach Bedar	1150 1258 245 255 2 407 2 P 742 7 815 2 2 1002 1102 estel. u. Feiertags. u. Feiertags.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	Shig ess P 743 Bit 948 p 311 1000 1902 1147 F 1300 p 32 140 235 p 25 53 F 245 p 600 641 7417 751 881 p 32 100 541 7417 751 881 p 32 \$ Von Flörsheim (Had Weilbach) nar Werk † Yon Kastel. * Nor Sonn- u. Feleriaga
520 714 849 942 1247 122 220 14 722 P 1012 † His Rudesh * Nur Sonu- tags nach I	203 457 549 † 1152 eim. und Feier-	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	522 623 + 840 P 3143 1250 + 623 623 430 + 623702 811 1245 1245 1 Von Radoubeim. * NurSountage n. Hedagf.
621 P 802 853 11 612	45 250 P 508	Wiesbaden- Niedernbausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	714 1010 P 107 400 P 712 mg
# Bis LSchw	valbach. schaus nur ach Bedarf, ralbach, von cellhaus nur	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Eheinbahahof)	ning 727 1015 P 1228 542 425 P 582 641 741 942 1110 ff † Von LeSchwalbach. * Von Chaussechaus my Sountage nach Bodarf § Nur Soun- und Feigr- tage.
600 + 681 513 ; 1042 1113 6 1143 117 147 147 147 447 631 547 431 811 811 811 811 81 911 * 5 + Ab Roderst S Nurbis Alla * Nur his Ma (Biebrieb).	3217 1247 6 327 347 417 821 722 742 61* 1028 9* brasso.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biobrich (Bresiden Wiesbaden (Bresidi) v. Belyinh and omgelehrt err- kehrenden 1838).	6024* 643+ 717 518 518 528 528 528 528 528 528 528 528 528 52

Eicetr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle

Ze vereshri alle 8 Minutes ein Wagen in jeder Richjung

Ab Bahnhöfe i Sester Wagen 884 frei). Testeter Wagen 980 Abrids.

(Bahnhöfe — Kirchgaso — Longgane — Tamusairaset) verké Rergens 222 bla Abanda Gid und umgekkari von Rergens 523 bla Aba din Wagen Felgen stells für Sviehensrkamen von 6 Mineste in Joder E Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Sommer - Fahrplau zwischen Hichrich und Mainz,
Gütig vom 24. Mai 1395.

Yon Biebrich nach Mainz.

6006 820 9004 1000 11004 1200 100 200 20 804 40 40 500 600 700 800 60004

Yon Mainz nach Biebrich.

800 9004 900 1000 1100 1200 100 200 800 300 40 500 600 600 700 800

Nur Dienestags und Freitags. † Nur Sonn- und Feiertags.

Bei günstiger Witterung aussendem Extratouren. — Fahrpreise: Einfache Fahrt: I. Flatz 30 Pf., II. Flatz 35 Pf., Dappfeihrt: I. Platz 50 Pf., II. Platz 35 Pf., Dappfeihrt: Am Carten "Zur Krone". Abfahrt in Mainz: Vor der Stadhalle (ohere Heidele). Die Boots halten bei Folderf guck zu Stalinio Gartenfold (Kaiserthorbrücke). Man beacht in Stalin Gartenfold (Kaiserthorbrücke).

Rundreise-Verkehr.

Rundreise-Verkehr.

Vom 1. Mai d. J. ab kommen auf den nachgenannien Stationen Rundreise-Fairkarten mit einer Gilligkeltsdauer ven 3 Tagen für die folgenden Rundtouren zu den beigesetaten ermässigten Preisen aur Verausgabung:

L. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Haupth), Wiesbadien (Rhein- und Tanneus-Bahnhof), Diez, Limburg, Nassau, Ems und Niederlannstein für die Tour Frankfurt-Wiesbaden-Langensehwalbach – Dion - Niederlahnstein Rüdehneins-Langensehwalbach – Dion - Niederlahnstein Rüdeheins-Frankfurt (Haupth), Wiesbaden (Rhein- und Tanneus-Zahnhot), Diez, Limburg, Weilburg, Weilar, Giesen-für die Tour Frankfurt-Wiesbaden (Rhein- und Tanneus-Zahnhot), Diez, Limburg, Weilburg, Weilar, Giesen-für die Tour Frankfurt (Haupth), für die Tour Frankfurt der umgekeint.

HJ. In Frankfurt (Haupth), für die Tour Frankfurt-Wiesbades – Langensehwalbach – Diez – Limburg – Niederithausen – Frankfurt den umsehehrt, II. Cl. = 81 Mk, III. Cl. = 65 Mk.

Die Ausgabe der Rundreise-Karton für die Toure nuter II u. III vird auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahre über ausgegaben werden.

# Trauer-Costumes

### Samilien-Madpridten.

Jus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.